SONNTAG, 22.11. 2026

MATINÉE MIT JÜDISCHER MUSIK

11:00 Uhr, Städtische Musikschule Esslingen, Melanchthonsaal, Blarerplatz 1

Schülerinnen und Schüler der Musikschule musizieren Stücke jüdischer Komponist.innen und Musik aus der jüdischen Musiktradition.

KOSTEN:
Freier Eintritt

VERANSTALTER:
Städtische Musikschule Esslingen

SONNTAG, 22.11.2026

FÜHRUNGEN DURCH DIE SYNAGOGE MIT DR. JOACHIM HAHN

14:00 und 15:00 Uhr, Synagoge, Im Heppächer 3

ANMELDUNG:
schweikert@irgw.de

KOSTEN:
Freier Eintritt
Spenden willkommen

VERANSTALTER:
Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg K.d.ö.R.

SONNTAG, 22.11. 2026

DIE FRAU IM JUDENTUM DAMALS UND HEUTE

18:00 Uhr, Synagoge, Im Heppächer 3

Jüdische Frauen prägen das Gemeinschaftsleben seit der Zeit der Tora bis heute. Welche Rolle und Verantwortung trägt die Rebbetzin in der modernen Gemeinde? Welche Aufgaben hat sie? All dies erfahren Sie von Rebbetzin Nelly Pushkin, die auch Ihre Fragen beantwortet.

KOSTEN:
Freier Eintritt
Spenden willkommen

VERANSTALTER:
Verein Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.

MONTAG, 23.11.2026

FÜHRUNG „AUF DEN SPUREN JÜDISCHER GESCHÄFTE“

15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Alten Rathaus, Rathausplatz 1

Gemeinsam spazieren wir durch Esslingens Innenstadt und begegnen nicht nur den Orten ehemaliger jüdischer Geschäfte, sondern auch den Personen, die diese damals mit Leben erfüllten. Dabei lernen wir auch etwas über die Stolpersteine, die von ihrer Geschichte erzählen.

KOSTEN:
Freier Eintritt

VERANSTALTER:
Verein DENK-ZEICHEN e.V.

KONTAKT:
kontakt@denkzeichen.com

DIENSTAG, 24.11.2026

FILM: ALBRECHT WEINBERG – ES IST IMMER IN MEINEM KOPF

18:00 Uhr, Kommunales Kino Esslingen, Maille 4-9

Deutschland 2026 | Regie + Buch: Güner Yasemin Balci · Jesco Denzel | 92 Minuten | FSK 6 (beantragt)
"Albrecht Weinbergs berührende Lebensgeschichte lehrt uns Widerstandsfähigkeit gegenüber den Gefahren der Gegenwart." (Stern)
Der Holocaust-Überlebende Albrecht Weinberg (gestorben im Mai 2024 im Alter von 101 Jahren) kehrte nach sechs Jahrzehnten in den USA in seine alte, ihm fremd gewordene Heimat Ostfriesland zurück. In Leer findet er in seiner Pflegerin Gerda eine Freundin, Unterstützerin und schließlich Mitbewohnerin. Albrecht wird nicht müde, seine Lebensgeschichte gegen das Vergessen zu erzählen, wobei ihm vor allem der Austausch mit Schüler:innen am Herzen liegt. Er trägt das Grauen in seinem Kopf und im Herzen ein anrührendes Vertrauen und eine große Offenheit gegenüber den Menschen, die ihm begegnen.

KOSTEN:
11 € – ermäßigt 8 €
Tickets unter www.koki-es.de

VERANSTALTER:
Kommunales Kino Esslingen e.V.

MITTWOCH, 25.11.2026

KIDS ERLEBEN CHANUKKA

16:30 - 18:00 Uhr, Synagoge, Im Heppächer 3

Kinder von 6-11 Jahren können das jüdische Lichterfest Chanukka mit allen Sinnen erleben. Wir hören die Geschichte von Chanukka, erfahren wie dieses Fest gefeiert wird, basteln, spielen, backen und vernaschen traditionelle Speisen.
Max. 20 Kinder können teilnehmen.

ANMELDUNG:
schweikert@irgw.de

KOSTEN:
Freier Eintritt

VERANSTALTER:
Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg K.d.ö.R.

DONNERSTAG, 26.11.2026

MAZEL TOV – JÜDISCHE GESCHICHTEN VON GESTERN UND HEUTE

18 Uhr, Alte Spinnerei, Maille 3

Schauspieler Gerhard Polacek liest besinnliche und heitere Texte jüdischer Autoren, vom „Golem“ bis in die Gegenwart sowie Texte über jüdische Persönlichkeiten wie Anne Frank.

KOSTEN:
10€

VERANSTALTER:
Kultur am Rande e.V.

SAMSTAG, 28.11.2026

THEATER „DAS NETZWERK DER HOFFNUNG – EINE SPURENSUCHE ZWISCHEN WÜRTTEMBERG UND VATIKAN“

20:00 Uhr, Kunstdruck CentralTheater, Rossmarkt 9

Mit Gottvertrauen baut der Ire Hugh O´Flaherty in Rom eine Fluchtorganisation auf, um Menschen vor den Klauen des NS-Regimes zu retten. Damit wird sein Netzwerk zum Hoffnungsträger. Doch schon bald steht er dem Gestapochef Herbert Kappler machtlos gegenüber. Ein Monsignore, der sich mit einfachsten Mitteln gegen den Terrorapparat des mörderischsten Regimes der Weltgeschichte wehrt – kann das gut gehen? Eine hoffnungsvolle Geschichte aus dunkelsten Zeiten.
Premiere 27.11.2026, weitere Aufführungen:
4./5./6./12./13.12.2026 (sonntags 19 Uhr)

KOSTEN:
Tickets ab 17/erm. 9 €, über schauspiel-kunstdruck.de

VERANSTALTER:
Kunstdruck CentralTheater

SONNTAG, 29.11.2026

FLUG IN DIE VORWELT – CHASSIDISCHE GESCHICHTEN WERDEN ZU KUNST

14:00 Uhr, Synagoge, Im Heppächer 3

Kunst-Begegnung für Kinder und Jugendliche mit Tuvia Ben Avraham (Eltern und Großeltern sind auch willkommen). Wir hören chassidische Geschichten in Jiddisch vorgelesen, bisweilen frei erzählt, begeben uns auf eine Reise und fliegen in die „Vorwelt“ der Torah. Aus dieser Inspiration heraus dürfen die Teilnehmenden eigene, innere Bilder mit dem Gehörten verknüpfen, dabei entstehen bunte Kunstwerke.

KOSTEN:
Freier Eintritt
um Spenden wird gebeten

VERANSTALTER:
Verein Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.

SONNTAG, 29.11.2026

ABSCHLUSSKONZERT: JIDDISCH SOULFOOD

18:00 Uhr, CVJM, Großer Saal, Kiesstr. 3-5

Sharon Brauner singt Lieder auf Jiddisch von jüdischen Komponisten. Von Tango bis Jazz – von damals bis jetzt.
Die Berlinerin arbeitet seit ihrer Kindheit als Sängerin und Schauspielerin. Sharon Brauner und ihr Pianist Bene Aperdannier greifen auf den musikalischen Fundus des 20. Jahrhunderts zurück und gestalten einen Abend vom polnischen „Stetl“ nach Berlin und Wien, von Moskau nach Tel Aviv, von Miami nach Hollywood und vom Broadway nach Buenos Aires. Sie wandelt seit Jahren auf Pfaden vergangener Epochen und verschwundener Welten auf der Suche nach den Sehnsüchten, die noch immer gegenwärtig sind. Dabei hinterlässt sie längst selbst Fußspuren auf der Brücke der Erinnerungen in die Zukunft.

KOSTEN:
Freier Eintritt
um Spenden wird gebeten

VERANSTALTER:
Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg K.d.ö.R.

Le Chaim

Jüdisches (Er)Leben in Esslingen 2026

15. - 29. NOVEMBER 2026

GRUßWORT

Liebe Esslinger:innen,

wenn die Tage kürzer werden und sich das Jahr langsam seinem Ende zuneigt, liegen erneut viele glückliche und freudige Erlebnisse hinter uns. Ebenso die Solidarität, mit der wir uns in Momenten der Bedrängnis wechselseitig Kraft geben. Dieser wunderbare Zusammenhalt ist ein prägendes Merkmal der Stadtgesellschaft hier in Esslingen. Hierfür möchten wir und unsere elf Partner uns bei Ihnen bedanken, in dem wir Sie – bereits zum vierten Mal – herzlich einladen zu unseren Jüdischen Kulturtagen Esslingen – LeChaim – Jüdisches (Er)Leben in Esslingen!

Zwischen dem 15. und dem 29. November 2026 gibt es reichlich Gelegenheit, das jüdische Leben von einst und heute zu entdecken. Das Spektrum unserer 20 Veranstaltungen beginnt bei den Spuren jüdischer Geschäfte in der Stadt und führt über die Württembergische Pfarrhauskette bis hin zu Schulkino und ‘Chanukka für Kids‘. Das Rollenbild jüdischer Frauen und sein Wandel werden uns beschäftigen, genau wie eine junge Autorin aus unserer Region, die aus ihrem Buch „Jung, jüdisch, wütend“ lesen wird. Zwischen chassidischen Geschichten von Einst und dem „Jiddish Soulfood“ unserer Tage, wartet eine ganze jüdische Welt nur darauf, von ihnen entdeckt und erlebt zu werden.

Wir danken allen Partnern, die sich auch heuer wieder mit Programmbeiträgen beteiligen, sowie der Stadt Esslingen und dem Zentralrat der Juden für die Unterstützung und laden Sie nunmehr ganz herzlich ein zu unseren Jüdischen Kulturtagen Esslingen – LeChaim Jüdisches (Er)Leben in Esslingen!

UNTERSTÜTZERKREIS
Wolfgang Drexler
Andrea Klöber

FÜR DEN IRGW-VORSTAND
Prof. Barbara Traub

SONNTAG, 15.11.2026

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

18:00 Uhr, Theodor-Rothschild-Haus, Mülbergerstr. 146

mit Begrüßung, Grußworten und einem Vortrag zu ‚Chaim Nachman Bialik - Der hebräische Nationaldichter‘, Musikalische Begleitung durch die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart; anschl. Get together
Chaim Nachman Bialik (1873-1934) gilt als der hebräische Nationaldichter. Sein Werk als Schriftsteller, Übersetzer und Herausgeber prägt die jüdische Kultur bis heute. Nach einem Einblick in sein Lebenswerk werden Lyrikauszüge auf Deutsch und Hebräisch gemeinsam mit Prof. Dr. Anat Feinberg gelesen und analysiert.

KOSTEN:
Freier Eintritt
um Spenden wird gebeten

VERANSTALTER:
Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.
Unterstützerkreis Jüdische Kultur Esslingen

VERANSTALTER:

AG Interreligiöser Dialog
Denkzeichen e.V.
Evangelische Stadt- und Gesamtkirchengemeinde Esslingen
Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.
Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs K.d.ö.R.
Kunstdruck CentralTheater
Kultur am Rande e.V.
Stadtarchiv Esslingen
Stadtbücherei Esslingen in Kooperation mit lesart
Städtische Musikschule Esslingen
Unterstützerkreis jüdische Kultur
Kommunales Kino Esslingen e.V.

GEFÖRDERT VON:
Stadt Esslingen am Neckar
ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

MONTAG, 16.11.2026 BIS MITTWOCH, 18.11.2026

SCHULKINO: DAS GEHEIME STOCKWERK

09:30 Uhr; Kommunales Kino, Maille 4-9

Der vielfach ausgezeichnete Film erzählt die Geschichte des 12jährigen Karli, der mit seinen Eltern in die Alpen zieht, die dort ein Hotel eröffnen wollen. Statt Ferien muss er nun seinen Eltern beim Abkratzen alter Tapeten helfen. Er entdeckt, dass er mit dem alten Fahrstuhl in die Vergangenheit reisen kann, ins Jahr 1938. Dort freundet er sich mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an, mit denen er einen spannenden Kriminalfall löst - und begreift, was für ein Schatten über der Welt seiner neuen Freunde liegt.

KOSTEN:
Eintritt pro Schüler:in: 5 €
2 Begleitpersonen pro Gruppe frei
www.koki-es.de

VERANSTALTER:
Kommunales Kino Esslingen e.V.

MONTAG, 16.11.2026

INTERRELIGIÖSER DIALOG „GLAUBEN DURCH SOCIAL MEDIA“

19:00 Uhr, Das Neue Blarer, Franziskanergasse 4

Alle Religionen bespielen Social Media. Gibt es glaubensspezifische Regeln, Muster, Zielrichtungen? Wer beeinflusst wen? Es diskutieren Rabbiner Yehuda Pushkin, Pfarrer Christoph Schweizer und ein*e Vertreter*in der Muslimischen Gemeinde.

KOSTEN:
Freier Eintritt

VERANSTALTER:
AG Interreligiöser Dialog Esslingen

MEHR INFOS
irgw.de/kulturtage-esslingen

DIENSTAG, 17.11.2026

STÄTTEN DES LEBENS

18:00 Uhr, Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafenmarkt 7

Ein Überblick über tausend Jahre jüdischer Sepulkral (Bestattungs) -kultur in Deutschland
Was macht jüdische Friedhöfe so besonders und warum nennt man sie „Häuser des Lebens“? Die renommierte Expertin Nathanja Hüttenmeister nimmt Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch 1000 Jahre Geschichte.

KOSTEN:
Freier Eintritt
Spenden willkommen

VERANSTALTER:
Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.

MITTWOCH, 18.11.2026

ARCHIVALIEN ERZÄHLEN JÜDISCHE GESCHICHTE

18:00 Uhr, Stadtarchiv, Georg-Christian-von-Kessler-Platz 10

Nach dem großen Publikumsinteresse der letzten Jahre werden erneut historische Quellen vorgestellt, die Aufschluss über die Geschichte der verschiedenen jüdischen Gemeinden in Esslingen seit dem 14.Jahrhundert geben.

ANMELDUNG:
stadtarchiv@esslingen.de

KOSTEN:
Freier Eintritt

VERANSTALTER:
Stadtarchiv Esslingen

DONNERSTAG, 19.11.2026

VORTRAG „MUTIG IN SCHWIERIGER ZEIT“ VON DR. JOACHIM HAHN

19:00 Uhr, Südkirche, Spitalsteige 3

In der Zeit des 2. Weltkrieges war das jüdische Ehepaar Ines und Max Krakauer auf der Flucht vor seinen Verfolgern. In den Häusern der „württembergischen Pfarrhauskette“ fand das Ehepaar Schutz, darunter war die Südkirche in Esslingen mit dem damaligen Pfarrer Paul Schmidt und seiner Frau Marianne. Im Vortrag wird über die mehr als zweijährige Flucht des Krakauers berichtet.

KOSTEN:
Freier Eintritt

VERANSTALTER:
Ev. Stadtkirchengemeinde/Südkirche

DONNERSTAG, 19.11.2026

„JUNG, JÜDISCH, WÜTEND“ LESUNG MIT HANNA VEILER

19:00 Uhr, Kutschersaal, Webergasse 4

Nach dem 7. Oktober 2023 hat sich alles verändert. Junge Jüdinnen und Juden in Deutschland spüren täglich, wie die Bedrohung wächst – an Unis, in sozialen Medien, auf der Straße. Hanna Veiler, Präsidentin der European Union of Jewish Students, gibt dieser Generation eine Stimme. Sie erzählt von der Hoffnung einer jüdischen Gemeinschaft, die Deutschland mitgestalten wollte – und wie diese Hoffnung der Angst weicht. Ein bewegendes Zeugnis vom Ringen um Identität und Zukunft. Zwischen Wut und neuem Selbstbewusstsein steht die Frage: bleiben oder gehen?

Hanna Veiler, geb. 1998 in Belarus, ist Aktivistin, politische Bildnerin und Publizistin. Seit 2025 ist sie Präsidentin der European Union of Jewish Students (EUJS). 2019 mitbegründete sie die Jüdische Studierendenunion Württemberg und leitete sie zwei Jahre. Sie publiziert u. a. in Zeit Online, FAZ, taz und der Jüdischen Allgemeinen zu jüdischem Leben, Erinnerungskultur und Antisemitismus. 2024 wurde sie als „Frau Europas“ und „Botschafterin für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet; das Capital Magazin führte sie zudem in den „Top 40 unter 40“.

KOSTEN:
Tickets über reservix.de

VERANSTALTER:
Stadtbücherei Esslingen
In Kooperation mit lesart

SAMSTAG, 21.11.2026

„DORA FEIGENBAUM“ LESUNG MIT DER AUTORIN NORA DÜWELL

11:00 Uhr, Gemeindehaus Laterne, Georg-Christian-von Kessler-Platz 2

Das feinfühlige Kinderbuch erzählt von jüdischem Leben heute und wie man gemeinsam Vorurteile überwindet. Für Kinder und Familien.

KOSTEN:
Freier Eintritt
Spenden willkommen

VERANSTALTER:
Freunde Jüdischer Kultur Esslingen e.V.